



Amtsblatt

DER GEMEINDE UNTERMARCHTAL



HERAUSGEBER: BÜRGERMEISTERAMT UNTERMARCHTAL

Gemeindeverwaltung und Infozentrum, Bahnhofstraße 4

Telefon 07393/917383, Telefax 07393/917384,

Internet: www.gemeinde-untermarchtal.de

E-Mail: info@gemeinde-untermarchtal.de

Öffnungszeiten : Montag bis Freitag 08.00 bis 12.00 Uhr,
Montag, Dienstag und Donnerstag 13.30 bis 17.00 Uhr
Mittwochnachmittag GESCHLOSSEN !

16. Juni 2023 Nr. 12

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

An Wochenenden und Feiertagen unter der einheitlichen Rufnummer:

116 117

Die ärztliche Notrufnummer ist nicht mehr wie gewohnt **nur** am Wochenende erreichbar, sondern **auch an den Werktagen** zu folgenden Zeiten:

Montag bis Freitag 18.00 – 08.00 Uhr

Öffnungszeiten der Notfallpraxis Ehingen:

nur an Samstag, Sonntag, Feiertag von 08.00 bis 22.00 Uhr

Zahnärztlicher Notfalldienst (der Notfalldienst beginnt jeweils am Samstag um 08.00 Uhr und endet am Montag um 08.00 Uhr)

zu erfragen unter der Telefon-Nummer – 0761 120 120 00 –

Wochenenddienst der Sozialstation „Raum Munderkingen“,

Kirchhof 3, Munderkingen

Der Wochenenddienst der Sozialstation Raum Munderkingen ist zu erfragen unter der Telefon-Nummer **3882**.

Apotheken-Notdienst:

Der taggenaue Apotheken-Notdienst für Untermarchtal ist abrufbar über
- Telefon unter 0800 0022833 (kostenfrei aus dem Festnetz) oder über das Handy unter 22833 (max. 69 ct/min)

www.lak-bw.de/notdienstportal/notdienstkreis.html

Hinweis: Die gegebenen Informationen über die Notdienste der Apotheken sind unverbindlich, da kurzfristige Tausche möglicherweise nicht mehr rechtzeitig dargestellt/übermittelt werden können. Der Betreiber dieser Portale/Dienste kann keine Haftung für die Richtigkeit der Angaben übernehmen. Um in Notfällen die angegebene Apotheke auch tatsächlich erreichen zu können, ist eine telefonische Kontaktaufnahme mit der gewählten Apotheke zu empfehlen.



ERFOLG

Je schwieriger die Herausforderung, desto lohnender der Sieg.

Termine auf einen Blick

Mittwoch, 21.06.2023

Blaue Tonne

Freitag, 23.06.2023

Bio-Müll

Dienstag, 27.06.2023

Rest-Müll

Donnerstag, 29.06.2023

Gelber Sack



Bevölkerungsfortschreibung zum 31.12.2022

Die fortgeschriebene Bevölkerungszahl Ihrer Gemeinde auf Basis des Zensus vom 09.05.2011 beläuft sich gemäß § 5 der Bekanntmachung der Neufassung des Gesetzes über die Statistik der Bevölkerungsbewegung und die Fortschreibung des Bevölkerungsstandes vom 14. März 1980 (BGBl. I, S. 308) zum

31.12.2022 auf:

878 Personen

Davon männlich:

353 Personen

weiblich:

525 Personen

Eselbeweidung

Verehrte Mitbürger

seit der letzten Woche hat unser Bauhof einerseits mehr Arbeit, weil unsere Sommerhelfer die Esel wieder da sind, und andererseits weniger Arbeit, weil die Esel die Landschaftspflege auf mehreren Flächen übernehmen. Begonnen wurde dieses Jahr am Regenüberlaufbecken im Baugebiet Steige IV. Es sind momentan 8 Esel dort, die die wertvolle Naturfläche beweidet. Neben der Landschaftspflege sind die Esel aber auch eine Bereicherung des Gemeindebildes und ein beliebtes Fotomotiv für Bürger und Besucher.

Ihre Gemeindeverwaltung

Wasser- und Entwässerungsgebühren – 2. Abschlagszahlung 2023

Am 30. Juni 2023 ist die 2. Abschlagszahlung auf die Wasser- und Abwassergebühr 2023 zur Zahlung fällig. Die Höhe der Abschlagszahlung ergibt sich aus dem Bescheid über die Abrechnung 2022 bzw. bei geänderten Abschlägen aus der Mitteilung über die Anpassung des Abschlags.

Wir weisen nochmals darauf hin, dass für die Abschlagszahlungen keine Rechnungen erstellt werden.

Bei Kunden, die der Gemeindekasse eine Abbuchungsermächtigung erteilt haben, wird der fällige Betrag zum 30.06.2023 abgebucht.

Die Barzahler bitten wir, sofern noch nicht geschehen, den fälligen Betrag unter Angabe des Buchungszeichens umgehend zu überweisen.

Müllentsorgung

Sollte bei der Abfuhr etwas schief gehen, haben Sie Fragen oder Reklamationen, wenden Sie sich bitte an die zuständige Stelle:

Bio- und Hausmüllabfuhr, Sperrmüll- und Holzabfuhr, Gartenabraum

Abfallwirtschaft Alb-Donau-Kreis

Tel. 0731 185 3333

Abfuhr „Gelber Sack“

Fa. Knettenbrech & Gurdulic Süd GmbH

Tel. 08245 9665 – 61

Blaue Tonne

Fa.Gebr.Bairg GmbH&Co.KG

Tel. 07391 7703 30

Kommunalwahl 2019 öffentliche Sitzung des Gemeindewahlausschusses

Zur Ermittlung eines Nachrücker Kandidaten für den Gemeinderat trifft sich der Gemeindewahlausschuss zu einer öffentlichen Sitzung im Infozentrum Untermarchtal, Bahnhofstr. 4, 89617 Untermarchtal.

Termin Dienstag 27.06.2023

Uhrzeit: 17:00 Uhr

Interessierte sind herzlich eingeladen.

Bernhard Ritzler – Vorstand Gemeindewahlausschuss

Gemeinderatssitzung

Bericht aus der Sitzung des Gemeinderats vom 13.06.2023

TOP 1 Vor-Ort-Termin Besichtigung Friedhof

Der Gemeinderat besichtigte zusammen mit den Steinmetzen Freudenreich und Müllner die neuen Gräberfelder. Über die Fachleute war eine Gestaltung der Grabfelder mit Stehlen und Wegplatten, sowie einer weiteren Stehle für „Sternenkinder“ als Skizze vorbereitet worden. Mittels der optischen Gestaltung sollen beide Felder miteinander in Beziehung gesetzt werden. Die Bestattungen können in diesem Bereich des Friedhofes zukünftig dann auch anonym oder teilweise anonym erfolgen. Die Pflege der Grabfelder wird zentral erfolgen und bei der Kostenkalkulation bereits berücksichtigt.

Die Fachfirmen werden anhand der jetzt erfolgten Abstimmung nun ein Angebot für die Gestaltung unterbreiten.

TOP 2 Vor-Ort-Termin Besichtigung Schulwiese (Kletterpyramide)

Der Gemeinderat besichtigte die neu errichtete Seilpyramide auf der Schulwiese. Mit diesem Spielgerät wird der dortige Spielbereich um ein sehr flexibles Spielgerät

erweitert und aufgewertet. Gestaltet werden muss noch die Angleichung an das umliegende Gelände.

TOP 3 Vor-Ort-Termin Besichtigung Spielplatz Große Egert (Sonnenschutz)

Der Gemeinderat legte am Spielplatz den Standort für den künftigen Unterstand fest. Insbesondere sollen mit dem Gebäude Schattenplätze für die Besucher angeboten werden.

TOP 4 Protokoll der Sitzung vom 09.05.2023

Das Protokoll der Sitzung vom 09.05.2023 wurde per Umlauf bekannt gegeben. Es ergaben sich keine Einwände.

TOP 5 Zusammenarbeit OEW Breitbandausbau

Für den Ausbau unserer Gemeinde mit schnellem Internet und der Anbindung aller Grundstücke wird die Gemeinde mit der OEW-Breitbandausbau zusammenarbeiten und eine entsprechende Vereinbarung unterzeichnen. Diese Maßnahme kosten sehr viel Geld und würde die Gemeinde ohne die Zusammenarbeit noch mehr belasten, vor allem aber geht der Gemeinderat davon aus, dass der Ausbau sich ohne Zusammenarbeit zeitlich noch sehr lange hinziehen würde. Durch die Zusammenarbeit wird davon ausgegangen, dass eine Umsetzung bis im Jahr 2027 beginnen kann. Abhängig ist dies aber auch vom Ergebnis des Markterkundungsverfahrens, welches derzeit durchgeführt wird.

TOP 6 Baugesuch Flst. 15

In der Bachstraße soll eine ehemalige Scheune zu Wohn- und Büroraum umgebaut werden.

Der Gemeinderat erteilte dem Vorhaben das Einvernehmen.

TOP 7 Bekanntgaben - Sonstiges

keine

Im Anschluss erfolgte eine nichtöffentliche Sitzung

Fronleichnamsprozession in Untermarchtal

Herzlichen Dank !

Die Fronleichnamsprozession in unserer Gemeinde konnte nach einer längeren Pause in diesem Jahr wieder stattfinden. Im Vorfeld wurden die Straßenränder, Kandeln, Gehwege gesäubert und gereinigt und Häuser geschmückt. Dafür möchte ich mich bei allen Dorfbewohnern, die dies immer so vorbildlich machen, herzlich bedanken.

Ein besonderer Dank gebührt den fleißigen Helfern im Kloster und bei den Familien Löffler, Teschner, Faad und Hagel für die Gestaltung der Altäre. Der abgebildete Blument Teppich in der Bergstraße war ein Meisterwerk. Vielen Dank für die viele Arbeit.

Auch der Freiwilligen Feuerwehr Untermarchtal und der Kirchengemeinde Untermarchtal herzlichen Dank für Ihren Einsatz.

Bürgermeister Bernhard Ritzler



Zweckverband Interkommunales Gewerbegebiet Munderkingen

Alb-Donau-Kreis

Öffentliche Bekanntmachung

Beteiligung der Öffentlichkeit

Öffentliche Auslegung

Bebauungsplanentwurf

„Gewerbe- und Industriegebiet an der B 311, 5. Änderung“

Zweckverband Interkommunales Gewerbegebiet Munderkingen,

Gemarkung Munderkingen

Die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Interkommunales Gewerbegebiet Munderkingen hat am 22.05.2023 in öffentlicher Sitzung beschlossen, den Entwurf des Bebauungsplans „Gewerbe- und Industriegebiet an der B 311, 5. Änderung“ gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch aufzustellen und gemäß § 13 Baugesetzbuch ein vereinfachtes Verfahren durchzuführen.

Der Bebauungsplanentwurf wurde gebilligt und beschlossen, diesen Entwurf nach § 3 (2) Baugesetzbuch öffentlich auszulegen.

Das Plangebiet wird, wie in der nachfolgenden Planzeichnung dargestellt, begrenzt:



Die Geltungsbereiche der 5. Änderung befinden sich innerhalb des Gewerbe- und Industriegebiet an der B 311, südlich und nördlich der Carl-Benz-Straße. Sie umfassen Teile der Flurstücksnummern 300/45 und 300/31. Alle Änderungsbereiche in dieser Abgrenzung haben eine Größe von ca. 2.760 m².

Da der Bebauungsplan im vereinfachten Verfahren nach § 13 Baugesetzbuch geändert wird, wird von einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4, von dem Umweltbericht nach § 2 a und von der Angabe nach § 3 Abs. 2 Satz 2, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, abgesehen.

Im Einzelnen gilt für die 5. Änderung des Bebauungsplanentwurfs die Planzeichnung (Teil A) vom 22.05.2023.

Der Entwurf für die 5. Änderung des Bebauungsplans wird mit der Begründung vom 22.05.2023,

von Montag, den 26.06.2023 bis Freitag, den 28.07.2023,

je einschließlich, bei der Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen, Flur Erdgeschoss, Marktstraße 7, 89597 Munderkingen während der üblichen Dienststunden öffentlich ausgelegt.

Jedermann kann während der angegebenen Auslegungsfrist, also bis einschließlich 28.07.2023, Stellungnahmen mündlich zur Niederschrift während der Dienststunden bei der Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen (Anschrift siehe oben) oder schriftlich an die Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen richten. Bei schriftlich vorgebrachten Stellungnahmen sollte die volle Anschrift der Beteiligten angegeben werden. Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan und die Örtlichen Bauvorschriften unberücksichtigt bleiben können.

Außerdem wird darauf hingewiesen, dass ein Normenkontrollantrag nach § 47 VwGO (Verwaltungsgerichtsordnung) unzulässig ist, wenn die den Antrag stellende Person nur Einwendungen geltend macht, die sie im Rahmen der öffentlichen Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht hat, aber hätte geltend machen können.

Dienststunden der Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen:

Montag bis Freitag, Vormittag: 8.30 bis 11.45 Uhr

Montag bis Donnerstag, Nachmittag: 13.45 bis 16.00 Uhr

und nach telefonischer Vereinbarung.

Munderkingen, den 16.06.2023

Dr. Michael Lohner – Verbandsvorsitzender

**Zweckverband Musikschule Raum Munderkingen
Alb-Donau-Kreis**

B e k a n n t m a c h u n g

der

**Haushaltssatzung und des Haushaltsplans
des Zweckverbands Musikschule Raum Munderkingen
für das Haushaltsjahr 2023**

- I. Aufgrund des § 18 des Gesetzes über Kommunale Zusammenarbeit (GKZ) i.d.F. vom 16.07.1998 (Ges.Bl.S. 418) und von § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg i.d.F. vom 27.07.2000 (Ges.Bl. S. 581) hat die Versammlung am 22.05.2023 folgende **Haushaltssatzung** für das Haushaltsjahr **2023** beschlossen:

§ 1 Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan wird festgesetzt

1. im Ergebnishaushalt mit den folgenden Beträgen

1.1	Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge von	323.530 €
1.2	Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen von	-323.530 €
1.3	Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2) von	0 €
1.4	Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge von	0 €
1.5	Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen von	0 €
1.6	Veranschlagtes Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5) von	0 €
1.7	Veranschlagtes Gesamtergebnis (Summe aus 1.3 und 1.6) von	0 €

2. im Finanzhaushalt mit den folgenden Beträgen

2.1	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	323.530 €
2.2	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	-323.530 €
2.3	Zahlungsmittelüberschuss /-bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus 2.1 und 2.2) von	0 €
2.4	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von	0 €
2.5	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von	0 €
2.6	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5) von	0 €
2.7	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6) von	0 €
2.8	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	0 €
2.9	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	0 €
2.10	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9) von	0 €
2.11	Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands, Saldo des Finanzhaushalts (Saldo aus 2.7 und 2.10) von	0 €

§ 2 Kreditermächtigung

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird festgesetzt auf 0 €.

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen), wird festgesetzt auf 0 €.

§ 4 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 10.000 €.

§ 5 Umlagen

Der Verband erhebt im Haushaltsjahr 2023

- a.) Eine Verwaltungs- und Betriebskostenumlage (gemäß § 13 Abs. 4 I) der Verbandssatzung) in Höhe von vorläufig 99.700,-- €.
- b.) Eine Kapitalumlage (gemäß § 13 Abs. 4 II) der Verbandssatzung) in Höhe von 0,-- €.

- II. Das Landratsamt Alb-Donau-Kreis hat mit Erlass vom 24.05.2023 die Gesetzmäßigkeit der von der Verbandsversammlung am 22.05.2023 beschlossenen Haushaltssatzung mit dem Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2023 gem. § 18 GKZ i.V.m. § 81 GemO bestätigt. Die Haushaltssatzung enthält keine genehmigungspflichtigen Festsetzungen.
- III. Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung oder aufgrund der Gemeindeordnung beim Erlass der vorstehend bekannt gemachten Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich oder elektronisch innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber dem Zweckverband geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung,

die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

IV. Auslegung des Haushaltsplans

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2023 liegt gem. § 81 Abs. 3 der Gemeindeordnung an sieben Tagen und zwar

von **Montag, 26.06.2023 bis Dienstag, 04.07.2023**

je einschließlich bei der Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen, Herrn Mussotter, Zimmer Nr. 15, während der üblichen Dienststunden zur Einsichtnahme öffentlich aus. Bitte vereinbaren Sie zur eventuellen Einsichtnahme telefonisch einen Termin.

Munderkingen, den 13.06.2023

gez. Dr. Lohner
Verbandsvorsitzender

		Prüberichte 2023	
		Gesamthärte	Härtebereich
Mischwasser von Herlighof und Alberweiler	Oberstadion	16,7 °dH	hart
	Hundersingen	16,7 °dH	hart
	Rettighofen	16,7 °dH	hart
	Mundeldingen	16,7 °dH	hart
	Mühlhausen	16,7 °dH	hart
	Moosbeuren	16,7 °dH	hart
	Oggelsbeuren	16,7 °dH	hart
	Grundsheim	16,7 °dH	hart
	Sauggart	16,7 °dH	hart
	Emerkingen	16,7 °dH	hart
	Unterwachingen	16,7 °dH	hart
	Hausen am Bussen	16,7 °dH	hart
	Luppenhofen	16,7 °dH	hart
	Gütelhofen	16,7 °dH	hart
	Untermarchtal	16,7 °dH	hart
	Obermarchtal von Soldatenfriedhof her	16,7 °dH	hart
	Unterstadion	16,7 °dH	hart
	Volkersheim	16,7 °dH	hart
	Kirchbierlingen	16,7 °dH	hart
Herlighofwasser	Köhlberg	17,4 °dH	hart
	Herlighof	17,4 °dH	hart
	Dieterskirch	17,4 °dH	hart
	Oberwachingen	17,4 °dH	hart
	Dietershausen	17,4 °dH	hart
	Uigendorf	17,4 °dH	hart
	Dietelhofen	17,4 °dH	hart
	Reutlingendorf	17,4 °dH	hart
	Obermarchtal über Datthausen/Mittenhausen	17,4 °dH	hart
	PW Herlighof Quellen	18,3 °dH	hart
	PW Herlighof Tiefenkast	15,9 °dH	hart

Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR)
Bekanntmachung des Ministeriums für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz über die Ausschreibung des Jahresprogramms 2024

vom 26. Mai 2023

Das Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz schreibt hiermit das Jahresprogramm 2024 zum Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) aus. Grundlage ist die Verwaltungsvorschrift zum Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum – ELR – vom 9. Juli 2014, geändert durch Verwaltungsvorschrift des MLR vom 14. Januar 2021 (GABl. 2021, S. 101) mit EFRE-Ergänzung vom 22. März 2022 (www.mlr.baden-wuerttemberg.de, Stichwort „ELR“).

Grundsätzliches

Das Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) ist das zentrale Förderinstrument zur Stärkung und Weiterentwicklung des Ländlichen Raums in Baden-Württemberg. Ziel des ELR ist die integrierte Strukturentwicklung. Jedes geförderte Projekt ist im Jahr der Programmaufnahme zu beginnen und leistet in einem der vier Förderschwerpunkte Innenentwicklung/Wohnen, Grundversorgung, Arbeiten oder Gemeinschaftseinrichtungen einen Beitrag zur Strukturverbesserung der Gemeinden,

Ziel der Landesregierung ist es, den Flächenverbrauch weiter zu reduzieren und den Folgen des Klimawandels auf allen Ebenen entgegenzuwirken. Deshalb erhält das ELR mit der aktuellen Programmausschreibung eine neue klimapolitische Ausrichtung. Noch mehr als bisher steht künftig der Klimaschutz und die -anpassung im Mittelpunkt der Förderung. Schon heute trägt das ELR maßgeblich zum Klima- und Ressourcenschutz bei. Besonders vor dem Hintergrund der aktuellen Entwicklungen werden die Möglichkeiten im ELR genutzt, um weitere wirkungsvolle Akzente in diesem Bereich zu setzen.

1. Klimaschutz durch Förderzuschlag bei CO₂-Speicherung

Bauen mit nachwachsenden Rohstoffen wird vor dem Hintergrund der klimatischen Veränderungen immer wichtiger und daher weiterhin im ELR gefördert. Bei überwiegendem Einsatz ressourcenschonender, CO₂-bindender Baustoffe wie z.B. Holz als neue wesentliche Tragwerkskonstruktion wird der Fördersatz um 5 %-Punkte erhöht (siehe Punkt 6). Bis auf Projekte im Förderschwerpunkt Grundversorgung können Neubauprojekte nur noch bei Erfüllung dieser Vorgabe gefördert werden.

Der Einsatz von CO₂-bindenden Baustoffen ist durch eine zusätzliche Erklärung (Formular ELR-9) mit der Antragstellung zu bestätigen.

2. Förderschwerpunkt Innenentwicklung/Wohnen

Ziel ist und bleibt es, für diesen inhaltlich breiten Schwerpunkt rund die Hälfte der zur Verfügung stehenden Mittel einzusetzen.

Im Fokus steht die Aktivierung innerörtlicher Potenziale durch

- Umnutzungen leerstehender Gebäude,
- Aufstockungen von Gebäuden,
- umfassende Modernisierungen,
- sowie innerörtliche Nachverdichtungen.

Gefördert werden Projekte in den Ortskernen sowie den Siedlungsflächen aus den 60er-Jahren und erstmals auch aus den 70er-Jahren, sofern diese direkt an die Ortskerne oder die Siedlungsflächen der 60er-Jahre angrenzen. Bei Antragstellung ist dies per Karte nachzuweisen. Die nach Nr. 4.3 ELR erforderliche Erhebung der Gebäudeleerstände und Baulücken für die Wohngebiete der 70er-Jahre ist erst ab Antragstellung 2025 erforderlich,

Förderfähig sind durch den Antragsteller (oder Verwandte ersten und zweiten Grades) eigengenutzte Wohnungen als auch Mietwohnungen zur Fremdnutzung (nicht in Neubauten). Bauvorhaben im Bestand, die in der Gebäudeeinheit ausschließlich Mietwohnungen oder neben eigengenutzten Wohnungen mehr als eine Mietwohnung enthalten, sind beihilferechtlich als „marktrelevant“ zu betrachten. Die Förderung ist nur unter den Vorgaben der Verordnung (EU) Nr. 1407/2013 nach Nr. 6.3.3 ELR möglich.

Die im Koalitionsvertrag festgehaltene Anpassungsstrategie zum Bauen im Bestand wird forciert. Zudem sollen die gestiegenen Baukosten bei der Berechnung der maximalen Zuschussbeträge berücksichtigt werden.

Im Förderschwerpunkt Wohnen/Innenentwicklung sind Neubauprojekte in Baulücken zur Eigennutzung künftig nur noch förderfähig, wenn sie mit überwiegendem Einsatz CO₂-bindender Baustoffe, wie z.B. Holz, in der neuen Tragwerkskonstruktion errichtet werden.

Für abgegrenzte innerörtliche Bereiche wird weiterhin die Förderung der unrentierlichen Ausgaben von Gemeinden bei Erwerb und Baureifmachung von Grundstücken angeboten, um die flächenschonende Innenentwicklung weiter zu stärken. Gemeinden haben trotz der Förderung häufig eine hohe Finanzierungsbelastung, die nicht durch Verkaufserlöse abgedeckt werden kann.

Die Aktivierung innerörtlicher Flächenpotenziale gehört jedoch zu den zentralen Herausforderungen einer ressourcenschonenden Innenentwicklung. Die Förderung beim unrentierlichen Mehraufwand kann daher, abweichend von Nr. 6.1.1 ELR i. V. m. 8.10 ELR von 40 % auf bis zu 75 % erhöht werden.

Neu angeboten wird auch ein Förderzuschlag für modellhafte Vorhaben, die für innerörtliche Gestaltung/Wohnumfeld in Bezug auf Klimaschutz/Resilienz durch z.B. diverse Maßnahmen zur Umsetzung des „Schwammstadt“-Konzepts (Entsiegelung, Tiefbeetgestaltung im Straßenraum als Niederschlagssammel- und Versickerungsbecken, Bachrenaturierung im Dorfplatzbereich, usw.) beispielhaft sind. Abweichend von Nr. 6.1.1 ELR i. V. m. 8.10 ELR kann eine Förderung erstmals von bis zu 50 %, max. 1.000.000 Euro erfolgen. Nähere Informationen sind der Anlage zur Ausschreibung zu entnehmen.

3. Förderschwerpunkt Grundversorgung

Die Versorgung mit Waren und Dienstleistungen ist und bleibt ein wesentlicher Standortfaktor für den Ländlichen Raum, den es zu stärken und auszubauen gilt. Mit dem ELR soll die Existenz kleiner Handels-, Gewerbe- und Dienstleistungsbetriebe zur Sicherung der Grundversorgung unterstützt werden. Vor allem Dorfläden, Dorfgaststätten, Metzgereien und Bäckereien, aber auch der lokale Handwerker sind wichtige Bausteine der Grundversorgung. Zur Grundversorgung können auch Ärzte und weitere gesundheitsbezogene Angebote zählen.

Dabei ist für eine Förderung im Bereich Grundversorgung immer die Frage zu stellen, welche Angebote es am Ort gibt. Unterstützt werden hier nicht konkurrierende Betriebe, sondern Investitionen, die zum Erhalt des einzigen Angebots am Ort beitragen. Die den Aufnahmeantrag stellende Gemeinde bzw. Stadt muss den Bedarf für die Bereitstellung des betreffenden Gutes oder der betreffenden Dienstleistung der Grundversorgung unter Berücksichtigung ggf. bereits bestehender Einrichtungen im Ort darstellen (Formular ELR-5).

Aufgrund der Bedeutung der Grundversorgung für den Ländlichen Raum ist die räumliche Abgrenzung nach Nr. 4.1 ELR bzgl. des Förderschwerpunkts Grundversorgung analog dem Förderschwerpunkt Arbeiten erweitert.

Projekte, die nicht der Grundversorgung dienen, können im Förderschwerpunkt Arbeiten beantragt werden. Dort ist jedoch die Umsetzung von Neubauten ausschließlich in CO₂-speichernder Bauweise zu beachten.

4. Förderschwerpunkt Arbeiten

Zur Stärkung der dezentralen Wirtschafts- und Siedlungsstruktur sollen kleine und mittlere Betriebe unterstützt werden. Dazu gehören auch neue Organisationsformen wie Co-Working oder Kooperationen in Mehrfunktionshäusern.

Für die innerörtliche Weiterentwicklung werden im Förderschwerpunkt Arbeiten vor allem die Entflechtung störender Gemengelagen in den Ortskernen gefördert. Dazu zählt beispielsweise die Verlagerung eines emissionsstarken Betriebs in ein nahegelegenes Gewerbegebiet, um die freiwerdende innerörtliche Fläche anschließend einer nachbarschaftsverträglichen Nachnutzung zuzuführen.

Neubauprojekte im Förderschwerpunkt Arbeiten sind – wie bisher – nur förderfähig, wenn sie durch überwiegenden Einsatz ressourcenschonender, CO₂-bindender Baustoffe wie z.B. Holz in der neuen Tragwerkskonstruktion errichtet werden.

5. Förderschwerpunkt Gemeinschaftseinrichtungen

Gemeinschaftseinrichtungen wie Mehrzweckhallen oder Dorfgemeinschaftshäuser werden gefördert, wenn sie auch der Innen- und Ortskernentwicklung dienen. Die Förderung konzentriert sich auf die Modernisierung und Anpassung von Bestandsgebäuden.

Neubauprojekte im Förderschwerpunkt Gemeinschaftseinrichtungen sind künftig nur noch förderfähig, wenn sie durch überwiegenden Einsatz ressourcenschonender, CO₂-bindender Baustoffe wie z.B. Holz in der neuen Tragwerkskonstruktion errichtet werden.

Die Förderung von Rathäusern und Kindergärten ist nur möglich, wenn bei den Baumaßnahmen Bestandsgebäude genutzt und diese ggf. untergeordnet ergänzt werden (mit Anbauten). Auch die Schaffung von Barrierefreiheit bei Bestandsgebäuden stellt eine mögliche, förderrelevante strukturelle Verbesserung dar.

6. Förderübersicht

Förder-schwer-punkte	Förder-satz „Stan-dard“	max. Förderbeträge	Fördersatz „CO₂-Zu-schlag“	max. Förderbeträge
Gemein-schaftsein-richtungen	max. 40 %	Umnutzung Umbau/Erweiterung (Neubau nicht förderfä-hig) max. 750.000 €	max. 45 % bzw. 55 % für SPG	Umnutzung Umbau/Erweiterung Neubau max. 1.000.000 €
Grundver-sorgung	max. 30 %	max. 200.000 € unter Be-achtung von De-minimis bei Kleinstunternehmen der Grundversorgung und bei Einrichtungen für lo-kale Basisdienstleistun-gen	max. 35 %	max. 200.000 € unter Beachtung von De-mi-nimis bei Kleinstunter-nehmen der Grundver-sorgung und bei Ein-richtungen für lokale Basisdienstleistungen
Arbeiten	max. 15 %	Verlagerung Umnutzung Neuansiedlung Erweiterung Reaktivierung (sofern Neubau ist dieser nicht förderfähig) max. 200.000 €	max. 20 %	Verlagerung Umnutzung Neuansiedlung Erweiterung Reaktivierung (auch als Neubau förderfähig) max. 250.000 €
Wohnen (beihilfefrei)	max. 30 %	Umnutzung max. 60.000 € pro WE Modernisierung, Umbau, Aufstockung max. 50.000 € pro WE (Neubau nicht förderfähig) max. 125.000 €	max. 35 %	Umnutzung max. 65.000 € pro WE Modernisierung, Umbau, Aufstockung max. 55.000 € pro WE Neubau max. 30.000 € pro WE max. 150.000 €
Wohnen (beihilferele-vant)	max. 15 %	Umnutzung max. 60.000 € pro WE Modernisierung max. 50.000 € pro WE (Neubau von Mietwoh-nungen nicht förderfähig) max. 200.000 €	max. 20 %	Umnutzung max. 65.000 € pro WE Modernisierung max. 55.000 € pro WE (Neubau von Mietwoh-nungen nicht förderfä-hig) max. 200.000 €

7. Verfahren

Voraussetzung für die Aufnahme in das Jahresprogramm 2024 ist ein kommunaler Aufnahmeantrag mit aktuellen Darlegungen zur strukturellen Ausgangslage und zu den Entwicklungszielen. Der Zusammenhang zu den geplanten Einzelprojekten ist darzustellen.

Ein Aufnahmeantrag kann auf der Ebene von Teilorten, von Gemeinden oder von interkommunalen Zusammenschlüssen gestellt werden und enthält alle in seinen Bereich fallenden Einzelprojekte. Diese sind im Formular ELR-1/3 entsprechend der Priorität aufzulisten.

Es können nur Einzelprojekte angemeldet werden, deren bauliche Umsetzung 2024 beginnt.

Die einzelnen Projektbeschreibungen sind Bestandteile des gemeindlichen Aufnahmeantrags. Die Projektbeschreibung für wohnraumbezogene Projekte (Formular ELR-4) beschreibt das Projekt aus gemeindlicher Sicht. Bei der Formulierung der Projektbeschreibung zu Investitionen von Unternehmen (Formular ELR-5) stimmen die Gemeinden insbesondere die Angaben zur Unternehmensgröße, zur Anzahl der Mitarbeiter sowie zum vorgesehenen Durchführungszeitraum mit dem Unternehmen ab und lassen diese Angaben durch Mitzeichnung des Unternehmens bestätigen.

Stellt eine Gemeinde mehrere Aufnahmeanträge, so müssen diese in eine Rangfolge gebracht werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass alle erforderlichen Unterlagen zur Antragstellung vollständig vorliegen müssen, damit die Anträge bearbeitet werden können (siehe Formular ELR-1/1).

Auf den Stufen des Auswahlverfahrens (Gemeinde-, Landkreis-, Regierungsbezirks- und Landesebene) werden die kommunalen Aufnahmeanträge in eine Rangfolge gebracht. Insbesondere auf Landkreisebene ist die strukturelle Ausgangslage mit Bezug auf die Bedürftigkeit der Gemeinde (z. B. Bevölkerungsentwicklung, Steuerkraftsumme, Einwohner pro ha Siedlungsfläche) und die strukturelle Bedeutung der beantragten Projekte bei der Priorisierung der Aufnahmeanträge zu würdigen.

Die für die Antragstellung notwendigen aktuellen Formulare sowie weitergehende Informationen sind unter der Internetadresse <https://rp.baden-wuerttemberg.de/themen/land/elr> abzurufen.

Die Anträge auf Aufnahme in das Förderprogramm sind durch die antragstellenden Städte und Gemeinden

bis zum 29. September 2023

einzureichen.

Die Antragsunterlagen sind digital über die Cloud der Landesoberbehörde IT Baden-Württemberg (BITBW) zu übermitteln. Dieses Verfahren ersetzt die Übermittlung der Papierakte sowie Mehrfertigungen. **Die digitale Zugangsberechtigung früherer Jahre kann hierfür genutzt werden. Soweit noch keine Berechtigung vorliegt, sollte diese**

bis zum 31. August 2023

per E-Mail beim zuständigen Regierungspräsidium beantragt werden.

Die Regierungspräsidien informieren auch über das Verfahren zur digitalen Antragsübermittlung.

Die Rechtsaufsichtsbehörde legt eine kommunalwirtschaftliche Stellungnahme zu den kommunalen Projekten bis zum 27. Oktober 2023 der zuständigen Bearbeitungsstelle im Regierungspräsidium vor.

Anlage:

Informationen zu modellhaften Wohnumfeldmaßnahmen

Landratsamt Alb-Donau-Kreis - Pressemitteilungen

Neugierig auf Bio? Besichtigung der Berg Brauerei in Ehingen zur Herstellung von Bio-Bier

Die Berg Brauerei Ulrich Zimmermann in Ehingen-Berg gehört zu den traditionsreichsten Brauereien in der Region. Seit 1466 wird hier Bier gebraut. Im Sortiment gibt es vier Biere, die nach den Bioland-Kriterien gebraut werden – das Berg Bier Spezial, das Jubel-Bier, der Schäfleshimmel und das 3-Korn-Hefeweizen. Die beiden Erzeugergemeinschaften ‚Alb-Leisa‘ und ‚Kornkreis GmbH‘ sind in der Produktion der Bio-Biere wichtige Kooperationspartner der Berg Brauerei. Vor einigen Jahren wurde wieder damit begonnen, Linsen auf der Schwäbischen Alb anzubauen. Da Linsen eine Stützfrucht zum Hochklettern benötigen, wird die Kultur oft in Kombination mit beispielsweise einer Sommergerste angebaut, die ihre entsprechende Verwertung im Bio-Bier findet.

Bei einer Brauereibesichtigung **am 23. Juni 2023, von 17:30 Uhr bis circa 19:30 Uhr** erläutern ein Brauereimeister und ein Braugerstenlandwirt die Abläufe der Bierherstellung und die Besonderheiten der Bio-Biere. Beim Gespräch mit den Praktikern vor Ort erfahren die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Führung, warum der Konsum von Bio-Bier zugleich die Artenvielfalt stärkt.

Eine Anmeldung dazu ist erforderlich. Pro Person kostet die Führung 6 Euro.

Diese Veranstaltung findet im Rahmen der Gläsernen Produktion in Kooperation mit der Bio-Musterregion in den drei Landkreisen Alb-Donau-Kreis, Esslingen, Reutlingen statt. Die gemeinsame Veranstaltungsreihe zielt darauf zu zeigen, wie heimische Bio-Produkte erzeugt werden und wie der Ökolandbau die Natur schützt. Zudem wird die Vielfalt wertvoller Bio-Erzeugnisse auf der Schwäbischen Alb präsentiert.

Anmeldung unter:

[Anmeldung zu Veranstaltung - Biomusterregionen BW \(biomusterregionen-bw.de\)](https://biomusterregionen-bw.de)

Förderung der biologischen Vielfalt Feldrundgang auf dem Betrieb Buck in Holzkirch

Wie die Biodiversität in landwirtschaftlichen Betrieben gefördert werden kann, erfahren Interessierte bei einem Feldrundgang am **Montag, den 19. Juni 2023**, ab 19:00 Uhr auf dem Demonstrationsbetrieb Buck in Holzkirch. Bei der Veranstaltung werden biodiversitätsfördernde Maßnahmen wie Weite-Reihe-Getreide, Erbsenfenster oder Steinriegel präsentiert. Treffpunkt ist am Stall in Holzkirch, dieser ist aus Richtung Hauptstraße östlich hinter der Ulmer Straße (Koordinaten 48.5270856, 10.0109016) zu finden.

Organisiert wird die Veranstaltung durch das Regierungspräsidium Tübingen, das Landratsamt Alb-Donau-Kreis und den Betrieb Buck. Das Netzwerk von Demonstrationsbetrieben zur Förderung der biologischen Vielfalt, kurz BiodivNetz BW, unterstützt die Ziele des Biodiversitätsstärkungsgesetzes in der Fläche. Es sind verschiedene landwirtschaftliche Betriebe beteiligt, die Maßnahmen zur Biodiversität umsetzen.

Um Anmeldung bis zum 16. Juni 2023 unter folgendem Link wird gebeten:

<https://next.edudip.com/de/webinar/20234/1920037>

André Helmlinger leitet künftig Fachdienst Soziale Dienste, Familienhilfe

„Der Fachdienst Soziale Dienste, Familienhilfe nimmt in unserem Sozialdezernat eine besondere Stellung ein, weil er Kinder, Jugendliche und Familien im Alb-Donau-Kreis in vielfältiger Weise unterstützt. Die Leitung dieses Bereichs setzt ein hohes Verantwortungsbewusstsein, Führungserfahrung und Sachkunde voraus. André Helmlinger bringt all diese Qualitäten mit und ist mit den Strukturen unseres Hauses bestens vertraut“, sagte Landrat Heiner Scheffold.

Der Kreistag des Alb-Donau-Kreises hat André Helmlinger am 15. Mai 2023 einstimmig die Leitung des Fachdienstes Soziale Dienste, Familienhilfe übertragen und damit die Stelle mit einer internen Führungskraft zum 1. Juni 2023 neu besetzt. Der bisherige Stelleninhaber Robert Egle wechselte zu diesem Termin zum Statistischen Landesamt. André Helmlinger war zuletzt Leiter des Fachdienstes Jugendhilfe, welcher viele Schnittstellen mit der Arbeit der einzelnen Bereiche des Fachdienstes Soziale Dienste, Familienhilfe aufweist. Scheffold weiter: „Uns war es wichtig, diese Position ohne Vakanz und lange Einarbeitungszeit zu vergeben, denn es stehen hier anspruchsvolle Aufgaben an. Es ist von großem Vorteil, dass sich Herr Helmlinger durch seine bisherige Erfahrung sowohl mit den wirtschaftlich-rechtlichen Sachverhalten, als auch mit den sozialpädagogischen Inhalten des Fachdienstes auskennt.“ Mit dem neuen Aufgabengebiet kehrt André Helmlinger (34) ein Stück weit zu seinen beruflichen Wurzeln zurück: Er ist seit 2008 im Landratsamt Alb-Donau-Kreis tätig. Schon während seines dualen Studiums im Bereich Sozialmanagement arbeitete er im Fachdienst Soziale Dienste, Familienhilfe. Nach dem Abschluss war er ab 2012 für ein Jahr im Fachdienst Jugendhilfe im Bereich der Beistandschaften, Vormundschaften und Pflegschaften tätig, bevor er 2013 in den Fachdienst Flüchtlinge, Integration, staatliche Leistungen wechselte. Dort betreute er als Sozialpädagoge Geflüchtete in diversen Gemeinschaftsunterkünften des Kreises und verantwortete ab 2018 als Teamkoordinator den Aufbau des kreisweiten Integrationsmanagements. Im Oktober 2020 übernahm er den Fachdienst Jugendhilfe – zunächst kommissarisch als Krankheitsvertretung, dann ab Juli 2021 offiziell als Leiter. Der Fachdienst Soziale Dienste, Familienhilfe widmet sich verschiedenen Aufgaben: Dort ist zum einen der Allgemeine Soziale Dienst angesiedelt. Die Mitarbeitenden unterstützen Eltern bei der Erziehung, ergreifen Maßnahmen, wenn das Kindeswohl gefährdet ist und vertreten das Jugendamt vor dem Familiengericht. Außerdem berät der Fachdienst Eltern von Neugeborenen, unterstützt Pflegeeltern und verwaltet gerichtlich bestellte Vormundschaften. Die Mitarbeitenden koordinieren die Arbeit der Tagespflegestellen, die Schulsozialarbeit für die beruflichen Schulen des Landkreises, sind verantwortlich für das Adoptionswesen und unterstützen Jugendliche vor Gericht. Das Kreisjugendreferat des Fachdienstes berät die Kommunen und fördert Jugendliche durch ein breites Angebot an Projekten.

Übergangslösung zwischen Amstetten und Geislingen Verstärkerbusse im Schülerverkehr werden zum 16. Juni eingestellt

Die zwei zusätzlichen Busse auf der Linie 46 zwischen Amstetten und Geislingen fahren nur noch bis einschließlich Freitag, den 16. Juni 2023, da die Zeiten des Zugverkehrs nun wieder an die alten Schulanfangszeiten in Geislingen angepasst werden.

Diese Verstärkerbusse waren durch das Land Baden-Württemberg und den Alb-Donau-Kreis eingerichtet worden, da sich durch den Fahrplanwechsel am 11. Dezember 2022 die Fahrzeiten des MEX 16 so veränderten, dass vor allem Schülerinnen und Schüler aus dem Alb-Donau-Kreis, die eine Schule in Geislingen besuchen, längere Wartezeiten vor Unterrichtsbeginn in Kauf nehmen mussten.

Die Verstärkerbusse sollten ursprünglich nur bis zum nächsten Fahrplanwechsel am 12. Juni 2023 fahren. Ab diesem Zeitpunkt werden die Abfahrtszeiten des MEX 16 durch die Nahverkehrsgesellschaft Baden-Württemberg wieder an die alten Schulanfangszeiten in Geislingen angepasst: Künftig wird der MEX 16 morgens um 7:29 Uhr in Amstetten abfahren und um 7:36 Uhr in Geislingen (Steige) ankommen.

Da der Zeitpunkt des Umstiegs direkt nach den Pfingstferien stattfindet, verkehren die Verstärkerbusse eine Woche länger, um den Umstieg zurück auf den Zug zu erleichtern.

Fachdienst Landwirtschaft bietet Führungen auf dem Zentralen Versuchsfeld „Bessere Alb“ in Beimerstetten-Eiselau an

Der Fachdienst Landwirtschaft des Landratsamtes Alb-Donau-Kreis bietet für Landwirte und Interessierte im Jahr 2023 Führungen auf dem zentralen Versuchsfeld in Beimerstetten-Eiselau an. Die Führungen finden am Mittwoch, den 28. Juni 2023, um 10:00 Uhr sowie um 19:00 Uhr statt.

Das Versuchsfeld liegt westlich von Beimerstetten-Eiselau. Die Einfahrt ist am Schild „Versuchsfeld“, direkt an der Kreisstraße 7403 zwischen Beimerstetten und Tomerdingen. Mitarbeiter des Landratsamtes Alb-Donau-Kreis, Fachdienst Landwirtschaft, informieren anhand der durchgeführten Versuche über Sorteneigenschaften und Pflanzenschutzmitteleinsatz in Getreidekulturen. Zusätzlich können Versuche mit Silomais und Winterraps besichtigt werden.

Bitte beachten Sie, dass die Teilnehmerzahl auf 50 pro Termin begrenzt ist.

Da die Teilnahme an den Führungen als Sachkunde-Fortbildung im Pflanzenschutz anerkannt ist, benötigen wir vorab eine Anmeldung zu einem der beiden Termine unter folgendem Link. Die Besichtigung findet dann in Präsenz auf dem Versuchsfeld statt:

<https://join.next.edudip.com/de/webinar/20235/1922739>

B 311, Fahrbahndeckenerneuerung zwischen Unlingen und Obermarchtal

Vollsperrung im Baustellenbereich von Montag, 19. Juni bis voraussichtlich Freitag, 07. Juli 2023

Ab Montag, 19. Juni 2023, lässt das Regierungspräsidium Tübingen auf einer Länge von rund 2,1 Kilometern den schadhafte Fahrbahnbelag der B 311 ab der Kreuzung B 311/K 7345 Zell – Reutlingendorf an der Kreisgrenze Biberach zum Alb-Donau-Kreis bis zum Beginn der dreispurigen Fahrbahn in Richtung Obermarchtal erneuern. Günstige Witterungsverhältnisse vorausgesetzt, ist die Fahrbahndeckenerneuerung bis Freitag, 07. Juli 2023, abgeschlossen. Durch die Belagsarbeiten werden die Spurrinnen, Verdrückungen, massiven Rissbildungen sowie die offenen Quer- und Längsfugen beseitigt. Die Maßnahme dient der Verbesserung der Verkehrssicherheit und ist zur Substanzerhaltung der Straßeninfrastruktur erforderlich.

Verkehrsführung während der Sanierung:

Während der Maßnahme ist die B 311 im Baustellenbereich voll gesperrt.

In Fahrtrichtung Ehingen wird der Verkehr ab der Kreuzung B 311/K 7345 über Reutlingendorf und von dort über die K 7346 zurück auf die B 311 geleitet. Die Fahrtrichtung Ehingen – Riedlingen wird gegenläufig geführt.

Die Ortschaft Datthausen ist nicht von der B 311 aus, sondern nur über Rechtenstein – Emeringen – Zwiefaltendorf oder Zell – Bechingen – Zwiefaltendorf zu erreichen.

Die Maßnahme wird in drei Bauabschnitten durchgeführt, sodass die Einfahrt zum Kieswerk Maucher bei Datthausen auf der B 311 entweder von Unlingen oder von Obermarchtal her befahrbar ist.

Das Regierungspräsidium bittet um Verständnis für die im Zusammenhang mit der Maßnahme entstehenden Behinderungen



DRK-Ortsverein
Munderkingen

Grillfestle für Senioren

am Sonntag 23. Juli 2023,
15 – 18 Uhr in Emerkingen bei der Römerhalle

Weil das letztjährige Grillfestle im Sommer so ein schöner Erfolg war, möchten wir es in diesem Jahr gerne wiederholen.

Deshalb laden wir alle Bürgerinnen und Bürger ab 65 Jahre nach Emerkingen ein. Das Grillfestle wird neben der Römerhalle stattfinden. Bei Regenwetter weichen wir in die Halle aus.

Für die bewährte musikalische Unterhaltung mit Hm'm'n'Hoss ist wieder gesorgt. Für das leibliche Wohl gibt es lecker gegrillte Rote und Weiße oder Pommes. Dazu natürlich ein Bier, ein Weinschorle oder antialkoholische Getränke.

Damit wir besser planen können, ist eine Anmeldung notwendig. Bitte melden Sie sich unter Angabe Ihres Namens, Telefonnummer und Anzahl der teilnehmenden Personen an. Per Mail unter info@drk-munderkingen.de oder telefonisch unter 07393 4050722.

Anmeldeschluss ist der 09. Juli 2023.

Wir wollen wieder einen Omnibusverkehr mit den bekannten Haltestellen anbieten. Sollte es Ihnen nicht möglich sein, an die Bushaltestellen zu kommen, holen wir Sie gerne zuhause mit dem PKW ab. Teilen Sie uns auch dies bei Ihrer Anmeldung mit. Weitere Infos hierzu folgen in den nächsten Amtsblattausgaben.

Es wäre schön, viele von Ihnen wieder zu ein paar gemütlichen Stunden in Emerkingen begrüßen zu dürfen. Wir freuen uns schon jetzt auf Ihren Besuch.

Herzliche Grüße –
für Munderkingen, Rottenacker, Emerkingen, Untermarchtal, Hausen am Bussen und Unterwachingen

Euer Team des DRK Ortsverein Munderkingen



Morbus Crohn: Wenn der Darm chronisch entzündet ist

Behandlungszahlen in Ulm und im Alb-Donau-Kreis leicht gestiegen
Ulm, 13.06.2023

Heftige Bauchkrämpfe, Durchfall und Erbrechen – und das oft wochenlang: Morbus Crohn ist eine chronisch-entzündliche Darmkrankheit, die meist in Schüben verläuft und bisher nicht heilbar ist. Häufig erkranken Menschen zwischen dem 25. und 35. Lebensjahr daran. In Deutschland liegt die Erkrankungshäufigkeit bei sechs pro 100.000 Einwohner. Genetische Faktoren spielen bei der Entstehung von Morbus Crohn eine Rolle. Rauchen begünstigt die Krankheit ebenfalls.

Auswertungen der AOK Ulm-Biberach zeigen, dass die Zahl der Behandlungen in den vergangenen fünf Jahren im Stadtkreis Ulm bei den AOK-Versicherten kontinuierlich zugenommen hat. Durchschnittlich um 4,4 Prozent pro Jahr. Seit 2017 hat sich die Zahl der Patienten mit Morbus-Crohn von 167 auf 199 erhöht. Die meisten Betroffenen mit je 21 Fällen gibt es in den Altersgruppen 55-59 Jahre und 60-64 Jahre. Im Alb-Donau-Kreis sind die Behandlungszahlen mit knapp zwei Prozent nur leicht gestiegen – von 344 in 2017 auf 377 in 2021. Hier sind die meisten Betroffenen (51 Fälle) zwischen 60 und 64 Jahre alt.

„Die Beschwerden können ähnlich wie bei einer Blinddarmentzündung auftreten mit kolikartigen Unterbauchschmerzen, etwas erhöhter Temperatur und Durchfällen“, sagt Dr. Sabine Hawighorst-Knapstein, Ärztin bei der AOK Baden-Württemberg. Die Erkrankung verläuft meist in Schüben, die sich mit symptomlosen Phasen abwechseln. Die Symptome beschränken sich nicht nur auf den Magen-Darm-Trakt, sondern können auch andere Organe betreffen wie zum Beispiel die Haut, Gelenke, die Augen und die Leber.

Für die gesicherte Diagnose stehen verschiedene Untersuchungsmethoden zur Verfügung. Dazu zählen unter anderem Magen- und Darmspiegelungen, Entnahme von Gewebeproben, Bildgebung wie Ultraschall, Labor- und bakteriologische Untersuchungen.

Heilen lässt sich Morbus Crohn derzeit nicht. Medikamente können aber die Beschwerden lindern und die symptomfreien Phasen verlängern. Je nach Schwere der Erkrankung und Verlaufsform können auch chirurgische Maßnahmen nötig sein. „Die Behandlung sieht auch zur Prävention unbedingt den Rauchverzicht vor“, so die Ärztin. „Einem Drittel der Betroffenen hilft eine laktosearme Kost und der Ausgleich von Ernährungsmängeln, um vor allem auch bei Heranwachsenden Wachstumsstörungen zu vermeiden.“

Patienten mit gastroenterologischen Erkrankungen, wie chronisch entzündlichen Darmerkrankungen, können am AOK-FacharztProgramm Fachgebiet Gastroenterologie teilnehmen. Besondere Vorteile für Teilnehmer sowie Details zum Fachgebiet Gastroenterologie auf aok.de/pk/bw/facharztprogramm-gastroenterologie

Vereinsmitteilungen

Füranand & Mitand

Wir würden gern für die Untermarchtaler Kinder in den Sommerferien ein Ferienprogramm anbieten.

Hast Du eine gute Idee? Möchtest Du uns unterstützen?

Dann melde Dich doch bis 1. Juli.2023

Familie Merkle: 917466, fam.merkle@t-online.de oder Familie Härle: 598770, j.haerle@t-online.de

Nacht-Elfmeterturnier

Des SV Untermarchtal

Am Sa. 15. Juli 2023

ab 19:30 Uhr




*Auf dem
Untermarchtaler Sportgelände im
Rahmen des Sportfestes.*

**Mit Bierstand
und
Barbetrieb!**

1. Platz: 300 €

2. Platz: 150 €

3. Platz: 50€

Anmeldung Nacht-Elfmeterturnier
2023 - SV Untermarchtal



Startgebühr: 25 €

Anmeldung über

<https://forms.office.com/r/mKUUhTt2p>

Anmeldeschluss 13.07.2023

Begrenzte Teilnehmerzahl

Latzmann-Brauchtum am Pfingstmontag

Untermarchtal (hi) Auch dieses Jahr nahmen sich 9 Jungen aus dem Dorf wieder ein Herz, um den alten Brauch des „Latz“ wie er kurz genannt wird, auszuführen. Nach den Anstrengungen des Latzkegelbau aus Rohschilf als nachwachsendes Material an der Donau, fieberten die Jungs am frühen Pfingstmontagsmorgen mit der Arbeit des Latzschmückens entgegen und legten letzte Hand an. Die Ausschmückung des Latzes mit Farn, Blumen und dem obligatorischen Tännchen mit Farbbändel an der Spitze war dann der Latz fertig zum Marsch durchs Dorf und dem Halt an allen Haustüren. Ein Probehören der kernigen und forschenden Sprüchlein mit etwas militärischen Einschlag verlief exakt. Wie zum Beispiel der Spruch des Teufels: Mei Vater und mei Mutter hant gmoint, i sei scho lang verdammt, derweil bin i dr best ma auf dr ganza Welt. Holla, Holla !

Ein langer Tag bei bestem Pfingstwetter war nicht so einfach zu bewältigen. Die Mittagspause bei zwei Müttern und einer Oma war das Beste des Tages; es gab herzhaft leckere Schmalzküchla mit Vanillsoße und Apfelmus und dazu ein passendes Getränk. Gestärkt ging's weiter. Die Versorgung mit Getränken war durch das Mitführen im Begleitwägelchen gesichert und das aufsagen der Sprüchlein vor den Haustüren mit der um Bitte von Eier, Schmalz, Mehl und natürlich „einem oder mehreren Kreuzern (Euro)“ wurde sehr verinnerlicht von den Buben vorgetragen.

So traf man sich am Ende des Tages wieder bei den Müttern und der Oma zum verdienten Tagesabschluss um die Mühen des Tages zum auftanken der Kräfte zu sammeln sowie das Vesper und den Trunk zu genießen.

Vergessen sei nicht der Dank an die unterstützenden Helferinnen und Helfer die damit das Gelingen des Latzmann-Umgangs und damit dieses Brauchtum uneigennützig unterstützen.



Die „Latzmänner 2023“ waren wie auf dem Foto: Jakob Merkle (Hexe), Luca Härle (Läufer), Ben Härle (Teufel), Valentin Teschner (Latzträger), Luis Braß (Trabant), Luis Haibt (Treiber), Konstantin Buhl (Eier), Max und Fritz Gehlhoff (Bäcker/Schmalz)

FC Marchtal

Einladung Hauptversammlung 2023 FC Marchtal e.V.

Der FC Marchtal wird seine diesjährige Jahreshauptversammlung am **Donnerstag, den 06. Juli 2023 im Sportheim in Obermarchtal** abhalten. Start der Hauptversammlung ist um **19.30 Uhr**.

Hierzu sind alle Mitglieder, Anhänger und Gönner des FC Marchtal recht herzlich eingeladen.

Wünsche und Anträge sind vorab bei den Vorsitzenden einzureichen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung
 2. Bericht der Vereinsführung
 3. Bericht des Schriftführers
 4. Bericht des Kassiers
 5. Kassenprüfungsbericht
 6. Bericht des Jugendleiters
 7. Bericht des Seniorenfußballs
 8. Entlastung
 9. Ehrungen
 10. Wahlen
 11. Verschiedenes
- Mit sportlichem Gruß

Dominik Rammelmayr und Fabian Georgescu

FCM – SGM Emerkingen/Ehingen-Süd 2:6

Gegen den haushohen Favoriten und Tabellenführer konnte man lange gut mithalten, verlor am Ende aber verdient im letzten Saisonspiel. Die Gäste legten direkt druckvoll los, doch der Pfosten

rettete zunächst für den FCM. Anschließend spielten die Hausherren besser mit und kamen nach einem Konter in Person von Fabian Illich zum Führungstreffer (). Die Führung konnte man leider nicht bis in die Pause retten. Per direktem Freistoß musste man zunächst den Ausgleich hinnehmen (). Kurz vor der Pause leistete man sich eine kurze Ruhephase, die eiskalt bestraft wurde. Zwei Konter wurden sauber ausgespielt und führten zur 1:3 Pausenführung für die Gäste (). Im zweiten Durchgang wollte man noch einmal alles raushauen, doch der Gegner war an diesem Tag zu stark für den FCM. Erneut ein direkter Freistoß () und zwei Unachtsamkeiten der Defensive () sorgten für die vorzeitige Entscheidung. Nach vorne konnte man zwar noch das ein oder andere Mal vorstellig werden, etwas Zählbares sprang aber dabei bis kurz vor Schluss nicht mehr heraus. Dann wurde Florian Glökler im Strafraum vom Torhüter von den Beinen geholt. Den fälligen Strafstoß verwandelte Oliver Gnannt in seinem letzten offiziellen Spiel für die Hausherren ().

FCM II – SGM Emerkingen/Ehingen-Süd II 1:3

Wie bereits eine Woche zuvor in Dettingen machte man eine gute Partie und hielt ordentlich dagegen, steht am Ende aber mit leeren Händen da. Defensiv stand man stabil und nach vorne setzte man immer wieder Nadelstiche. Johannes Striegel und Stefan Gröber verpassten die Führung jeweils nur knapp. Unglücklich ging man deshalb mit einem knappen Rückstand per verwandeltem Elfmeter in die Pause (). Nach dem Seitenwechsel intensivierte der FCM noch einmal seine Bemühungen und kam verdient durch Johannes Striegel zum Ausgleich (). Kurz vor Schluss verließen dem FCM die Kräfte und man kassierte noch zwei unnötige Treffer.

Was sonst noch interessiert

Herzliche Einladung

Eine **herzliche Einladung** zu Vorträgen über das Leben und die Lehre Jesus Christus kommt zu Ihnen von Christen, die durch die einfache Botschaft des Evangeliums den Sinn des Lebens sowie Frieden und Freude gefunden haben.

Veranstaltungsort: Rathaus Rechtenstein Jugendraum, Braunselweg 2.

Mittwoch, den 21.06.23, 05.07.2023, jeweils von 19:30 Uhr bis 20:30 Uhr

Alle sind herzlich willkommen, konfessionsfrei und unverbindlich, Eintritt frei!

Es sprechen: E. Klammer und M. Getz **Info:** 01578-4323571

Serenade des Musikvereins „Lyra“ Unterstadion



Der Musikverein „Lyra“ Unterstadion veranstaltet anlässlich seines 90. Jubiläums am **Samstag, 17. Juni 2023 um 19:00 Uhr auf dem Dorfplatz in Unterstadion** eine Serenade.

Hierzu sind Sie alle recht herzlich eingeladen und wir würden uns sehr freuen, wenn wir Sie an diesem Abend als Zuhörer begrüßen dürfen. Für das leibliche Wohl während und nach der Serenade ist bestens gesorgt!

Programm:

So schön ist Blasmusik
Ross Roy
Hootenanny
Musik ist Trumpf
Simon and Garfunkel
Im sonnigen Süden
Auf geht's zum Musikfest
The Washington Post

Erich Becht Arr. Martin Scharnagl
Jacob de Haan
Harold L. Walters
Heinz Gietz Arr. Manfred Schneider
Paul Simon Arr. Kurt Gäble
Franz Bummerl
Michael Kuhn
John Philip Sousa

Musikverein „Lyra“ Unterstadion

Fischereiverein Rottenacker e.V.

KOMMT, FEIERT MIT UNS!

Samstag 24.06.23 ab 18Uhr

SEENACHTSFEST

MIT FEUERWERK, SEEBAR,
LIVE-MUSIK DURCH „HMM N` HOSS“

Sonntag 25.06.23 ab 9Uhr

FISCHERFEST

MIT BLASMUSIK (MV ROTTENACKER)
GERÄUCHERTEN FORELLEN, EINTOPF

Fischerhütte Rottenacker

Samstag, 24.06.23

19:00 Uhr LIVE-MUSIK mit „Hmm n` Hoss“
20:00 Uhr Öffnung der Bar
22:30 Uhr Seefeuerwerk

Sonntag, 25.06.23

10:00 Uhr Frühschoppen
11:00 Uhr Unterhaltung durch den MV „Edelweiß“- Rottenacker
Mittagessen
(geräucherte Forellen, Erbseneintopf, Hamburger, Currywurst usw.)
14:00 Uhr Kaffee und Kuchen

Außerdem: Hüpfburg / Torwandschießen



104. trad. Heimatfest Peter & Paul in Obermarchtal

FREITAG

19.30 Uhr

GESAMTCHOR

auf dem Marktplatz mit dem
MV Trachtenkapelle Würdingen,
MV „Rissstaler“ Untersulmtingen
und dem MV Mündingen.



FASSANSTICH

mit Bürgermeister
Martin Krämer.

Blasmusik pur mit
unseren Gastkapellen!

SAMSTAG

14.00 Uhr

KINDERFEST

AM PROGRAMM WIRKEN MIT:

- » Kindergarten Obermarchtal
- » Grundschule Obermarchtal
- » Jazztanzgruppe der SpVgg
- » Kurnasta-Gruppe Obermarchtal
- » Gemeinschaftsjugendkapelle
Zwiefalten, Reutlingen, Zillertal
- » Zell-Bechungen & Obermarchtal

Freut Euch auf Clown Moki,
Kinderkarussell, Kletterbaum,
Bastecke und Spiele!

SPIEL & SPASS

19.30 Uhr

mit den örtlichen Vereinen
Musikalische Umrahmung
durch den MV Dürnau.



SONNTAG

6.00 Uhr Tagwache

9.15 Uhr Gemeinsamer Kirchgang
der örtlichen Vereine

9.30 Uhr Festgottesdienst
im Münster

11.00 Uhr Frühschoppen mit
der Musikkapelle Zwiefalten

11.30 Uhr Mittagessen im Festzelt

13.45 Uhr Stadtkapelle Metzingen

16.30 Uhr Stadtkapelle Weißenhorn

19.00 Uhr Große Tombola

10.30 – 18.00 Uhr

14. Marchtaler Kunst-
u. Handwerkermarkt



30.06.-02.07.2023

Hillu's Herzdropfa kommen nach Obermarchtal

Der Schul- und Förderverein des Franz-von-Sales-Aufbaugymnasiums veranstaltet

„Hillu's Herzdropfa“

mit ihrem Programm „eiser – unser – oser hailigs Dialektle“.

Wann: Freitag, 15.09.2023

Beginn: 20.00 Uhr

Einlass: 18.30 Uhr (mit Bewirtung)

Wo: Turn- und Festhalle Obermarchtal, Abt-Walter-Straße 2, 89611 Obermarchtal

VVK: Franz-von-Sales-Schule Aufbaugymnasium, Tel. 07375/959-300

Bäckerei Engler in 88529 Ziefalten, Hauptstraße 40 und 89611 Obermarchtal,

Mühlweg 3

Jahreshauptversammlung Cantemus Frauenstimmen Ehingen

In der Aula der Realschule Ehingen haben die Cantemus Frauenstimmen Ehingen ihre Jahreshauptversammlung für das Jahr 2022 abgehalten.

Die 1. Vorsitzende Margreth Schreiber konnte mit einigem Stolz und auch mit großer Erleichterung nach den pandemiebedingten Einschränkungen auf ein sehr erfolgreiches, interessantes und engagiertes Jahr 2022 zurückblicken. Nachdem im Frühjahr 2022 alle Coronabeschränkungen aufgehoben waren, starteten die zurzeit 33 aktiven Sängerinnen eindrucksvoll durch. Bereits im Juni 2022 präsentierte sich der Chor mit seinem durchkomponierten und anspruchsvollen Programm „CANTEMUS!“ in der ausverkauften Pfarrkirche St. Maria und Selige Ulrika in Unterstadion, einem begeisterten Publikum. Unter der Leitung und begleitet von ihrem musikalischen Leiter Peter Schmitz.

Im Herbst folgte dann zusammen mit Cantus Firmus Ehingen in der ebenfalls voll besetzten Klosterkirche in Untermarchtal ein Benefizkonzert unter der gemeinsamen Leitung von Peter Schmitz und Rolf Ströbele. Für das Waisenhausprojekt St. Katharina der Barmherzigen Schwestern in Mbinga / Tansania kamen Spendengelder in Höhe von 4.500€ zusammen.

In einer weiteren Benefizveranstaltung zugunsten der Sanierung der St. Wolfgangskirche in Rottenacker im Advent kamen noch einmal, beim nun schon fast traditionellen musikalischen Nikolausabend der Cantemus Frauenstimmen, 700€ zusammen, die der Ev. Kirchengemeinde übergeben werden konnten.

Bereits im Mai 2022 führte der Chor das seit langem geplante Stimmbildungswochenende mit der Dozentin Julia Hagemann im Kloster Bonlanden durch, bei dem die Sängerinnen intensiv in das Thema Stimme und Körperarbeit eingeführt wurden und sehr von der kompetenten und inspirierenden Stimmbildnerin profitieren konnten.

Nach den einzelnen Tätigkeitsberichten konnte die Vorstandschaft einstimmig entlastet werden. Im Amt bestätigt und für zwei Jahre gewählt wurden Sandra Lissel (2. Vorsitzende), Doris Frielitz (Schriftführerin) und Birgit Schumann (Notenwartin)

Aktuell singen 33 aktive Sängerinnen im Chor, nachdem im Jahr 2022 sechs Neuzugänge zu verzeichnen waren.

Geehrt wurde Heidrun Krüger für 30 Jahre Mitgliedschaft, Rosa Ege für 20 Jahre Mitgliedschaft und Doris Frielitz für 10 Jahre Mitgliedschaft bei Cantemus Frauenstimmen. Nach der Auflösung des Chorverbands Donau Bussen Ende 2022, gehören Cantemus Frauenstimmen seit 2023 zum Chorverband Ulm Bezirk Süd.

Interessierte Sängerinnen sind jederzeit willkommen. Die Proben finden immer mittwochs um 20 Uhr in der Mensa der Realschule Ehingen statt (ausgenommen Schulferien), Kontakt über unsere 1. Vorsitzende Margreth Schreiber oder unter cantemus-frauenstimmen.com.

GoDi-Gruppe / Kinder- und Jugendchor

Komm vorbei zu unserer Chorprobe im Torbogensaal in Obermarchtal - montags 17-18 Uhr

Mo. 19.6.

Mo. 26.6. – keine Probe

Mo. 3.7.

Mo. 10.7.

Mo. 17.7.

Sa. 24.6.

Wir singen beim Familiengottesdienst in Untermarchtal.

Gerne dürft ihr euch bei mir anmelden, Tel. 950375.

Stefanie Munding - Chorleitung

NEUER KAMMERCHOR

Heidenheim



Junge Stimmen, die verzaubern!

Werke von Bruckner, Mendelssohn, Schütz, Pärt, Simon u.a.

Klavier - Alwina Meissner
Leitung - Thomas Kammel

50 JAHRE
KREISREFORM

LANDRATSAMT
ALB-DONAU-KREIS

Sonntag
25. Juni 2023 - 17 Uhr
Münster
St. Peter und Paul
Obermarchtal
Eintritt 12/10 €
Vorverkauf online
unter:
www.neuerkammerchor.com/konzerte


Jetzt Tickets bestellen *zzgl.
2,5% Vorverkaufsgebühr



VERBAND DEUTSCHER
KONZERTCHÖRE

www.neuerkammerchor.com

50 JAHRE
KREISREFORM




Gemeinde Emerkingen

Saxophon & Orgel

MI 26. Juli, 19:30 Uhr

Konzert: St-Jakobus-Major-Kirche Emerkingen




Die Zuhörer trauten bei den früheren Konzerten ihren Ohren nicht, was der Emerkinger Orgel zu entlocken ist und wie unterhaltsam Improvisationen zwischen Orgel & Saxophon sein können.

Christian Segmehl ist freischaffender Saxophonist, begeisterter Kammermusiker und ständiger Gast renommierter Symphonieorchester wie den Berliner Philharmonikern, dem Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks, den Stuttgarter Philharmonikern oder dem Orchestre Symphonique de Montréal. 2010 erhielt er den Echo-Klassik.

Johannes Mayr zählt zu den innovativsten Organisten seiner Zeit. Er ist Orgelprofessor an der Musikhochschule in Stuttgart. Seit 2011 ist er Domorganist an der Konkathedrale St. Eberhard in Stuttgart. Er erhielt unter anderem 2010 den Preis der deutschen Schallplattenkritik für die CD Orgelkonzert an den Orgeln von Johann Nepomuk Holzhey.

Ein Eintrittspreis ist nicht festgesetzt,
Spenden erwünscht.

www.christian-segmehl.de



Angebote von Dienstag, 20. Juni bis Sonntag, 02. Juli 2023



Wir packen den Sommer ins Glas:
Ab 1. Juni mit unserem neuen Sommergsälz
Banane-Kirsch mit feiner Vanillenote!

Frische Backwaren von Engler`s Mühlenbäckerei

Apfelplunder	Stück	1,60 €
Mehrkornbrot	500 g	2,60 €

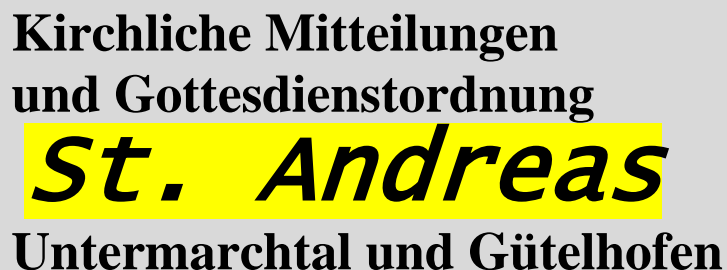
Beste Qualität aus der Klostermetzgerei St. Antonius

Aus Verantwortung für Tier und Umwelt: Tiergerechte Haltung · Auslauf ins Freie · ohne Gentechnik

Schweinehalssteak mariniert	1 kg	12,00 €
Roher Schinken / Rauchfleisch	1 kg	20,00 €
Roher Schinken geschnitten	1 kg	20,00 €
Käseknacker	1 kg	11,50 €
Landjäger vakuumiert	1 Paar	1,70 €
Landjäger vakuumiert	2 Paar	3,40 €
Rindergulasch	1 kg	17,00 €

Öffnungszeiten:	Montag:	Ruhetag
	Dienstag – Freitag:	07.30 – 17.30 Uhr
	Samstag:	07.00 – 14.00 Uhr
	Sonntag:	09.45 – 12.00 Uhr

Kontakt: Klosterladen Untermarchtal · Margarita-Linder-Str. 8 · 89617 Untermarchtal
Tel.: 07393 30 225 · www.klosterladen-untermarchtal.de · klosterladen@untermarchtal.de



Mesnerin: Schwester Brigitte Schleid Tel. 07393 3054410

19.00 Uhr Eucharistiefeier, Klosterkirche

Fr 23.06.	06.05 Uhr	Laudes, Klosterkirche
	06.30 Uhr	Eucharistiefeier, Klosterkirche
	13.30-17.00 Uhr	Anbetung, Klosterkirche
	18.30 Uhr	Anbetung, Rosenkranzgebet, Beichtgelegenheit, St. Urban Obermarchtal
	19.00 Uhr	Abendmesse, St. Urban Obermarchtal
	19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche

Sa 24.06.	Geburt Johannes des Täufers	
07.00 Uhr	Laudes, Klosterkirche	
14.00 Uhr	Beichtgelegenheit, Klosterkirche	

12. Sonntag im Jahreskreis

Sa 24.06.	16.30 Uhr	Eucharistiefeier zum Familientag, Kloster Untermarchtal
	19.00 Uhr	Wort-Gottes-Feier, Pfarrkirche Untermarchtal -Familiengottesdienst der SE Marchtal-

So 25.06.	08.15 Uhr	Laudes, Klosterkirche
	08.45 Uhr	Eucharistiefeier, Klosterkirche
	08.45 Uhr	Wort-Gottes-Feier, Reutlingendorf
	08.45 Uhr	Eucharistiefeier, Neuburg
		-Hl. Messe für Johann Ege-
		-Hl. Messe für Anton Fisel-
	10.15 Uhr	Wort-Gottes-Feier, Emeringen
	10.15 Uhr	Eucharistiefeier, Münster Obermarchtal
	19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche

Mo 26.06.	Sel. Maria Magdalena Fontaine und Sel. Margarita Rutan u. Gefährtinnen	
06.30 Uhr	Laudes, Klosterkirche	
19.00 Uhr	Eucharistiefeier, Klosterkirche	

Di 27.06.	06.05 Uhr	Laudes, Klosterkirche
	06.30 Uhr	Eucharistiefeier, Klosterkirche
	8.00-12.00 Uhr	Anbetung, Klosterkirche
	19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche

Mi 28.06.	Irenäus Von Lyon	
06.05 Uhr	Laudes, Klosterkirche	
06.30 Uhr	Eucharistiefeier, Klosterkirche	
19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche	

Do 29.06.	Peter und Paul	
07.30 Uhr	Schülerwortgottesdienst, Pfarrkirche Untermarchtal	
09.00 Uhr	Eucharistiefeier, Kapelle Lauterach	
18.30 Uhr	Vesper, Klosterkirche	
19.00 Uhr	Eucharistiefeier, Klosterkirche	

Fr 30.06.	06.05 Uhr	Laudes, Klosterkirche
	06.30 Uhr	Eucharistiefeier, Klosterkirche
	13.30-17.00 Uhr	Anbetung, Klosterkirche
	17.30-18.30 Uhr	Bücherei, Pfarrhaus Untermarchtal
	18.30 Uhr	Anbetung, Rosenkranzgebet, Beichtgelegenheit, St. Urban Obermarchtal
	19.00 Uhr	Abendmesse, St. Urban Obermarchtal
	19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche

Sa 01.07.	07.00 Uhr	Laudes mit Anbetung, Klosterkirche
	10.30 Uhr	Taufe von Emil Burger, Kapelle Lauterach
	14.00 Uhr	Beichtgelegenheit, Klosterkirche

13. Sonntag im Jahreskreis Peterspfennig-Kollekte

Sa 01.07.	19.00 Uhr	Eucharistiefeier, Pfarrkirche Untermarchtal
		-Hl. Messe für Helmut Meyna-
	19.00Uhr	Vesper, Klosterkirche
So 02.07.	08.15 Uhr	Laudes, Klosterkirche
	08.45 Uhr	Eucharistiefeier, Klosterkirche
	10.15 Uhr	Wort-Gottes-Feier, Neuburg
	10.15 Uhr	Eucharistiefeier, Münster Obermarchtal
		-Festmesse Peter und Paul-
	19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche

Herzliche Einladung
 zum Mitmachgottesdienst
„Johannes der Täufer“



Samstag, 24.06.2023

19 Uhr in St. Andreas Untermarchtal

Musikalische Umrahmung durch die GoDi Gruppe

Wir freuen uns auf viele Familien,
die mit uns diesen Gottesdienst feiern.

Das Familiengottesdienst-Team

Den Glauben mit klassischer Musik erschließen

Klassische geistliche Musik in ihrem Gehalt für den Glauben heute zu erschließen, ist Ziel des Credo-Musik-Projektes, das im Dekanat Ehingen-Ulm seit 2019 viermal im Jahr angeboten wird. Am Sonntag, 18. Juni, 14.30 Uhr geht es bei einer Andacht mit eingespielten Hörbeispielen in der Klosterbasilika Ulm-Wiblingen um Werke von Alessandro (1660-1725) und Domenico (1685-1757) Scarlatti. Vater und Sohn Scarlatti waren begnadete Cembalo-Spieler und haben zugleich theologische Themen eindrucksvoll in Töne gesetzt. So gibt es von Alessandro ein Oratorium über die Dreifaltigkeit, von Domenico ein ergreifendes Stabat mater und von beiden ehrwürdige Messvertonungen. Dekanatsreferent Dr. Wolfgang Steffel gibt Impulse im knapp einstündigen Programm. Ohne Anmeldung. Eintritt frei. Infos unter 0731/9206010 und dekanat.eu@drs.de.

Mit Ignatius hörend kommunizieren

Ignatius von Loyola hat eine Kommunikationspsychologie entwickelt, die fünf Jahrhunderte später immer noch aktuell ist. Seine Überlegungen sind eine Inspirationsquelle für die spirituelle Dimension im Miteinander. Damit befassen sich die Ignatianischen Impulse am Dienstag, 27. Juni, 19.00 Uhr im Saal des Bischof-Sproll-Hauses Ulm, Olgastr. 137 mit zusätzlicher Onlineübertragung. Unter dem Thema „Hörend kommunizieren“ gibt Dekanatsreferent Dr. Wolfgang Steffel viele praktische Anregungen. Ignatius empfiehlt etwa: „Ich wäre langsam im Sprechen, indem ich das Hören für mich nutze; und ich bleibe ruhig, um die Auffassungen und Gefühle derjenigen, die sprechen, zu verspüren und kennenzulernen.“ Onlineteilnahme erfolgt über www.zoom.us mit Meeting-ID: [885 269 9290](https://www.zoom.us/j/8852699290), Kenncode: 196365 oder Telefonnummer zum Mithören: Tel.: [0695 050 2596](https://www.zoom.us/j/8852699290), dann Meeting-ID und Kenncode, je mit Raute # abschließen.

Gemeinsames Fronleichnamsfest

Untermarchtal. (hi) Mit einem guten Zusammengehörigkeitsgefühl lässt sich das kirchliche Hochfest Fronleichnam feiern. Das gehört zu einem traditionellen Fest mit Eucharistie, Prozession und Pfarrfest zusammen mit den Pfarreien St. Andreas Untermarchtal und St. Michael Neuburg/Lauterach in einem feierlichen Rahmen.

In der St. Vinzenz Klosterkirche Untermarchtal zelebrierte Spiritual Udo Hermann mit den Gläubigen der Pfarreien, den Schwestern und Gästen die Eucharistie. Danach schloss sich die Prozession durch das Dorf mit 4 Altarstationen und der jeweils dortigen Verkündigung eines Evangeliums an die Gläubigen an. Dabei wird an diesem Hochfest der Katholischen Kirche die bleibende Gegenwart Jesu Christi im Heiligen Sakrament der Eucharistie öffentlich, das heißt auf der Straße mit einer Prozession bekundet.

Zu dieser Festtagsform gehört an diesem Tag das Tragen der geweihten Hostie als Form von Leib und Blut Jesu Christi in einer Monstranz und der jeweiligen Segensgebung an den Altären. Zur Festlichkeit in äußerer Form ist auch das Spiel der Musik. Dieses Jahr spielte in vorzüglicher Art und Form die Musikkapelle Frankenhofen unter Leitung ihres Dirigenten Josef Uhl. Die Ministrantinnen und Ministranten mit den Baldachinträger ergänzen das Gesamtbild. Auch die Fahnenträgerbegleitung der Musikkapelle Frankenhofen und der Landjugend Untermarchtal, die blumenstreuenden Erstkommunionkinder, die Schwestern und Gäste des Klosters sowie die die Gläubigen beider Pfarreien sind in der Prozessionsordnung als feste Teilnehmer mit anwesend.

Beim letzten Altar bedankte sich Spiritual Udo Hermann bei allen teilnehmenden Gläubigen, der Musikkapelle Frankenhofen, den Festorganisatoren und besonders bei jenen Personen und Familien die in schöner und künstlerischer Form der Altäre ihre Mühe und Fleiß zur Ehre des Herrn bekundeten. Zum abschließenden Pfarrfest in der Gemeindehalle mit Mittagessen und Kuchenverkauf TO GO lud Spiritual Hermann ein. Wie bekannt war, ist der Erlös des Kuchenverkauf für die Romwallfahrt der Ministrantinnen und Ministranten im Jahr 2024 als Spende vorgesehen. Die Mini`s bedankten sich dafür und der 2.

Kirchengemeinderatsvorsitzende Wolfgang Maier sprach ebenso am Ende des Festtages den Dank an alle aus die das Fest Fronleichnam organisieren und am Fest in gläubiger Absicht feierten und teilnahmen.



Sponsorenlauf Sportfest 2023

Zugunsten der Renovierung des Sportheims



Machen Sie mit beim Sponsorenlauf 2023 des SVU Untermarchtal zugunsten der Renovierung unseres Sportheimes. Unterstützen Sie aktiv die Vereinsarbeit als Läufer oder Sponsor.



Ablauf...



... **als Läufer** suchen Sie so viele Sponsoren wie möglich, die Ihren Lauf unterstützen möchten. Ihr Sponsor bezahlt Ihnen pro gelaufener Runde einen individuell vereinbarten Betrag. Je mehr Runden Sie laufen, desto höher fällt Ihr erlaufener Gesamtbetrag aus. Sponsoren finden Sie ganz einfach zum Beispiel bei Verwandten, Bekannten oder Unternehmen in Ihrem Umfeld. Als teilnehmende/r Läufer/in erhalten Sie nach Ihrer Anmeldung eine Laufkarte, auf der Sie Ihre Sponsoren und die Beiträge pro Runde vermerken. Auf dieser Laufkarte dokumentiert der SVU nach dem Lauf die erzielten Runden, die Sie dann mit Ihren Sponsoren abrechnen. Den Gesamtbetrag geben Sie dann beim SV Untermarchtal ab (bar/Überweisung). Eine Laufkarte erhalten Sie per E-Mail unter sv.untermarchtal1946@t-online.de, nach Anmeldung über den untenstehenden Link (<https://forms.office.com/r/jUVZwzAEPt>) oder bei jedem Vorstandsmitglied.



... **als Sponsor** können Sie unsere Läufer zu Höchstleistungen motivieren. Jeder Beitrag, ob groß oder klein ist wichtig und trägt dazu bei, dass unser Sportheim renoviert und ausgebaut werden kann. Werden Sie von unseren Läufern angesprochen, verhandeln Sie großzügig Ihren Betrag pro Runde. Falls Sie als Sponsor teilnehmen möchten, vermitteln wir gerne einen passenden Läufer für Sie.

...**beim Lauf** starten alle Läufer zeitgleich. Eine Kampfrichter-Jury dokumentiert während des Laufs die Runden pro Läufer. Der Sponsorenlauf dauert 12 Minuten. Eine Runde entspricht dem Umlauf um das Fußballfeld des Hauptplatzes auf dem SVU-Sportgelände, Freiherr-von-Speth-Str. 31, 89617 Untermarchtal. Veranstalter ist der SV Untermarchtal e.V. 1946. Bei Bedarf können Spendenbescheinigungen für Sponsoren ausgestellt werden.

...Anmeldung

E-Mail: sv.untermarchtal1946@t-online.de

Online mit dem Link/QR-Code: <https://forms.office.com/r/jUVZwzAEPt>

Persönlich: Bei jedem Vorstandsmitglied



Sonntag, 16. Juli 2023, 17:00 Uhr
Sportfest, SVU-Sportgelände